

29. Mai 2019

Die Welt ist schön

Meine Kinder, es gibt mehr Menschen als ihr euch vorstellen könnt, die die Welt für schön halten. Schaut einmal einen Monat lang keine Nachrichten im Fernsehen, im Internet, und hört auch keine Nachrichten im Radio und lest auch keine in der Zeitung. Wer dieses Experiment tatsächlich einmal konsequent durchzieht, wird mehrere Dinge feststellen: Man wird als "weltfremd" angesehen, wenn man sozusagen nicht auf dem Laufenden ist, was die Weltpolitik betrifft. Weiterhin wird sich im Körper einiges verändern - zum Positiven hin, Meine Kinder. Ihr nehmt die Natur ganz anders wahr und in euch werden sich Sinne schärfen, die bisher relativ brach herumlagen. Noch krasser ist es, wenn ihr vier Wochen auf eine einsame Insel gehen würdet - oder zumindest in ein Gebiet, welches relativ von der Außenwelt abgeschottet ist. Der Fokus, auf den sich die Menschen fokussieren, ist dann völlig anders eingestellt und gerade dann, könnt ihr zumindest im Ansatz erahnen, wie es euren Urahnen ergangen ist, wenn man nur Mitteilungen von maximal drei oder vier Dörfern Entfernung bekommen hat. Dieses "immer schneller, immer höher, immer weiter," geht auch nur begrenzt in einem Menschenleben. Der Sättigungsgrad ist schnell erreicht und dann möchte man wieder seine geliebte Ruhe und Beschaulichkeit erhalten. Gerade aber diese ist auch jetzt schon bewusst zu realisieren, wenn man es wirklich möchte, Meine Kinder. Amen.